

Fachkräfte for Zukunft: Klimaschulen



Christoph Resch

christoph.resch@brainbows.com

<http://www.brainbows.com>

Fachkräfteinitiative des Klima- und Energiefonds

- Der Mangel an Fachkräften entwickelt sich kontinuierlich zu einem Risiko für das Umsetzen der Energiewende und von Klimaschutzprojekten.
- Mehr Personen für Energiewendejobs gewinnen und begeistern durch:
 - fachlicher Qualifikation,
 - Regionalität
 - bis hin zur Emotion
- Instrumente, Hebel und Kooperationsmöglichkeiten des Klima- und Energiefonds bestmöglich einsetzen
- Schnittstellen zu anderen Akteuren der Energiewende, des Arbeitsmarktes sowie der Aus- und Weiterbildung effizient nutzen.

Klima- und Energiemodellregionen als Hebel und Botschafter vor Ort

- Know-How der Modellregionen einsetzen:
 - die aufgebauten Netzwerke sollen durch Instrumente und Kontakte zum Thema Fachkräfte für die Klima- und Energiewende genutzt werden.
 - Modellregionen können damit ihren Wirkung stärken
 - und mit anderen Institutionen in den Feldern Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft kooperieren

Klima- und Energiemodellregionen als Hebel und Botschafter vor Ort

- Für den Klima- und Energiefonds wird ein regional verankertes Umsetzungskonzept erarbeitet werden, das die Aus- und Weiterbildung in Bildungseinrichtungen und Leitbetrieben einbindet.
- Die dabei entwickelten Instrumente werden vor allem auf Schüler:innen und Erwachsene in Umschulung fokussiert und in einer „Tool-Box“ strukturiert.

Klimaschulen aktivieren Kinder und Jugendliche

- Was können Klimaschulen zum Thema Fachkräfte für die Energiewende beitragen?
 - Die Ausbildungs- und Berufswahl ist stark vom persönlichen Umfeld und bekannten Themen geprägt.
 - Für „neue“ Themen wie Klima, Energie, Umwelt soll möglichst früh Begeisterung geweckt werden

Klimaschulen aktivieren Kinder und Jugendliche

- Oft stehen dabei Technik u Naturwissenschaften, aber auch die Ökonomie und Kommunikation dazu sind entscheidend.
- Klimaschutz und Energie wird in vielen traditionellen Jobs enthalten sein und/oder zu Veränderungen führen.
- Initiative Klimaschulen nutzen um Interesse für Ausbildung, Job und Betätigung für Klimaschutz und Energiewende zu wecken.

Mögliche Aktionen....

- Unternehmen (Handwerker, Industriebetrieb, Energieberater, ...) in die Schule einladen
- Firmenbesuche bei Installateuren, Elektrikern, ...
- Projekte besichtigen, die gerade in der Gemeinde umgesetzt werden (PV Anlagen, Sanierungen, ...)
- SchülerInnen zu Klassen-EnergiemanagerInnen oder EnergietutorInnen machen
- Spielerische Umsetzung zB durch EscapeGames
- Gemeinsam etwas schaffen: zB unter Anleitung ein Windrad oder ein PV Modul bauen und damit ein Gerät betreiben

brain@ows

brainbows informationsmanagement gmbh
köllnerhofgasse 6/3/10
tel: 0043 1 796 54 44 – 00
fax: 0043 1 796 54 44 – 85
www.brainbows.com